



„Das eigene Leben neu unter die Lupe nehmen“

Wann hast du heute in den Spiegel geschaut?

Wie oft hast du heute schon durch die Fensterscheibe geschaut?

Wenn ein Spiegel richtig sauber ist, kannst du dich richtig im Spiegel erkennen.

Wenn eine Fensterscheibe richtig sauber ist, kannst du richtig nach draußen schauen.

So ähnlich ist es auch mit dir selber: Wenn du richtig sauber bist, kannst du mit einem guten Gefühl durch den Tag gehen.

„Richtig sauber sein“ meint aber nicht nur, dass man sich richtig gewaschen hat.

„Richtig sauber sein“ meint auch, dass man frei von Schuld ist. Vielleicht kennst du das, dass du Bauchschmerzen und ein mulmiges Gefühl hast, wenn du etwas Schlechtes getan, jemanden verletzt oder gelogen hast.

Wir dürfen unsere Fehler immer zu Gott bringen, im Gebet mit Gott sprechen. Gott verzeiht uns, wenn wir etwas falsch gemacht haben.

Gerade in der Fastenzeit tun wir dies auch in den Bußgottesdiensten oder in der Beichte.

Aber auch in deinem Beten zu Gott kannst du Gott von deinem Tag erzählen; von dem was gut oder auch schlecht gelaufen ist.

Gerade in der Fastenzeit und auch in der Karwoche sind wir eingeladen, jeder und jede noch einmal auf sich zu gucken:

Was läuft in meinem Leben gut?

Was ist aber auch falsch gelaufen und hat nicht geklappt?

Wo habe ich einen Fehler gemacht und was kann ich vielleicht anders machen?

Wie gehe ich mit meinen Mitmenschen um und müsste ich mich vielleicht noch bei Jemandem entschuldigen? Auch in dieser Zeit, wo wir uns nicht mit Andere treffen, können wir uns ja mit Anderen aussprechen und miteinander am Telefon sprechen.

„Das Leben neu unter die Lupe nehmen“

Guck heute einmal bewusst auf das was du tust, schau ganz genau hin, wie mit einer Lupe.

Das kann spannend sein: Vieles machen wir nämlich auch einfach so, weil wir es so gewohnt sind oder weil es für uns selbstverständlich ist.

Wenn du dein Tun heute genau unter die Lupe nimmst kannst du Vieles entdecken:

- Dich
- Dein Handeln
- Deine „Gewohnheiten“
- Glücksmomente mitten am Tag
- Gute Worte von deinen Mitmenschen in der Familie oder von Freunden/Verwandten am Telefon
- Gott, der immer bei dir ist und dich beschützen will
- Etwas was du vielleicht schon lange gesucht hast
- Etwas an dem du vielleicht sonst einfach so vorbeigehst und es gar nicht wahrnimmst

Wenn du dein Leben unter die Lupe nimmst, entdeckst du vielleicht auch, wie gut du es hast:

Sei dankbar, sag einmal bewusst „Danke“:

- Danke dafür, dass du gut zufrieden bist
- Danke dafür, dass du gesund bist
- Danke dafür, dass du ein Dach über dem Kopf, Essen, Trinken etc. hast
- Danke dafür, dass du einfach so bist, wie du bist!
- Danke, denn du bist einzigartig!

Sag doch einmal heute auch bewusst Zuhause oder am Telefon zu Freunden/Verwandten ein „Danke“.

Es gibt nichts Schöneres als ein „Danke“ was von Herzen kommt! 😊

